

geste ist, in diesem Betreff, sowie bezüglich einer
Abgabe des Eugenius von Toledo seine Bemühun-
gen fortzusetzen und im nächsten Jahre schriftl. Ver-
pflichtung zu nehmen.

- a. Der Reichsgraf von Barby des Leiters der
Abteilung Diplomata vor, (Anlage B.), sowie ein
Schreiben desselben d. d. Venedig den 18^{ten} April 1881.
Die Central-Direction beschloß, daß zu jedem Urkun-
denbuche ein Register gefertigt werde, nicht zu ver-
samen Büchern zusammen, und die Maßzahl der di-
visionenmitglieder erklärte es für unumkehrbar,
daß das Personen- und Orts-Register vereinigt wer-
de, schließlich aber wolle sie dem Abteilungs-Leiter
die Entscheidung über diesen Punkt überlassen. Alsdan-
nach den Wunsch des Abteilungsleiters, mit dem
von der Urkunden-Abgabe nur ein Heft zu ver-
öffentlichen, beschloß die Direction, obwohl sie im
Prinzip gegen eine solche schriftliche Veröffentlichung
sehr erklären müsse, im vorliegenden Falle von einem
derartigen Urkunden abzustehen, wenn zugleich die
Einführung zu den Urkunden Otto I. mitgedruckt
werde.

Evidenzierung 6600 Mark, in Betracht daß
noch 1172 Mark Cassabestand vorhanden sei.

Zweite Sitzung.